

14.12.2012

Unterausschuss „Personal“
des Haushalts- und Finanzausschusses

Uli Hahnen MdL

Einladung

5. Sitzung (öffentlich)
des Unterausschusses „Personal“

am Dienstag, 8. Januar 2013

13.30 Uhr, Raum E 3 - A 02

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Gemäß § 52 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

Tagesordnung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)

Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 16/1400

Öffentliche Anhörung der Berufsverbände zum Personaletat 2013

gez. Uli Hahnen
- Vorsitzender -

F.d.R

Eva Kiwitt
Referat Finanzen

**Unterausschuss „Personal“
Öffentliche Anhörung
am 8. Januar 2013, 13.30 Uhr**

VERTEILER

Herrn
Andreas Meyer-Lauber
Deutscher Gewerkschaftsbund
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Herrn
RAG Reiner Lindemann
Bund der Richter und Staatsanwälte in
Nordrhein-Westfalen e. V.
Hamm

Herrn
Arnold Plickert
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Herrn
Manfred Lehmann
Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Herrn
Meinolf Guntermann
Deutscher Beamtenbund und
Tarifunion NRW
Düsseldorf

Frau
Dorothea Schäfer
Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft NRW
Essen

Herrn
Wilhelm Schröder
Verband der Lehrerinnen und
Lehrer an Berufskollegs in NW e.V.
Düsseldorf

Herrn
Udo Beckmann
VBE – Verband Bildung und Erziehung
Landesverband NRW e.V.
Dortmund

Herrn
Erich Rettinghaus
Deutsche Polizeigewerkschaft
Landesverband Nordrhein-
Westfalen
Duisburg

Herrn
Wilfried Albishausen
Bund Deutscher Kriminalbeamter
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Frau
Brigitte Balbach
lehrer nrw
Düsseldorf

Herrn
Peter Silbernagel
Philologen-Verband
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

FRAGENKATALOG

**für die Anhörung der Berufsverbände zum Personaletat 2013
am 8. Januar 2013, 13.30 Uhr
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013
(Haushaltsgesetz 2013)**

Allgemein:

- Welche Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahreshaushalt?
- Halten Sie die Zuführungen an den Versorgungsfonds für angemessen? Wie beurteilen Sie, dass die sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten aus 2010 (Drucksache 15/3) ergebende Erhöhung des Zuführungsbetrags bislang nicht umgesetzt wurde?

Fragen zum Bereich Polizei:

- Welchen Anteil haben Tätigkeiten, die nicht zu den gesetzlich bestimmten Kernaufgaben der Polizei (Gefahrenabwehr, Strafverfolgung und Kriminalitätsvorbeugung) aufweisen (z.B. Führen von Statistiken, Maßnahmen mit primärpräventiven Ansätzen, Unterstützungsleistungen zu Gunsten anderer Behörden, etc.) an der Gesamtarbeitszeit?
- Durch welche konkreten Maßnahmen kann eine Entlastung der Polizei erfolgen - ohne zusätzliche Stellen?
- Wie stehen Sie zu der in Hessen und Berlin anzutreffenden Praxis, Polizeibeamtinnen und -beamten in bestimmten Aufgabenbereichen durch Angestellte im Polizeivollzugsdienst zu entlasten?

Fragen zum Bereich Justiz:

- Wie werden sich die derzeit in Beratung befindlichen Gesetze zum Vollzug des Jugendarrests und zum Vollzug der Sicherungsverwahrung langfristig auf den Personalhaushalt auswirken?
- Wie kann der Überstundenrekord im Bereich des Strafvollzugsdienstes von aktuell über einer halben Million Mehrarbeitsstunden in den kommenden Jahren abgebaut werden?
- Durch welche Maßnahmen kann der derzeitige Verwaltungsaufwand innerhalb der Strafrechtspflege reduziert werden?

Fragen zum Bereich Schule:

- In welchem Umfang sind Lehrerinnen und Lehrer mit nichtunterrichtlichen Tätigkeiten belastet? Wie kann eine Entlastung von Lehrerinnen und Lehrer ohne zusätzliche Stellen erfolgen?
- Wie beurteilen Sie das Projekt Schulverwaltungsassistenten?

Fragen zu Regelungen im Dienstrechtsanpassungsgesetz *(Drs. 16/1625 N)

- Wie bewerten Sie die Veränderungen im Bereich der Altersteilzeit?
- Wie beurteilen Sie die im Gesetzentwurf vorgenommenen unterschiedlichen Aspekte der rechtlichen Verankerung der Lehrkräfte an Sekundarschulen?

Fragen zum Bereich der Finanzverwaltung:

- Ist die Ankündigung 150 Aushilfsstellen für die Bewältigung von ELStAM im Haushaltsentwurf umgesetzt?
- Sind die Zusammenlegung der beiden OFDen zum 30.06.2013 und der angekündigte Abbau von 100 Stellen beginnend mit dem Haushalt 2013 im Haushaltsentwurf umgesetzt? Wie beurteilen Sie die Maßnahme der Landesregierung?

*) eigenständige Anhörung zusätzlich in Aussicht gestellt